

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

**RECOGNIZING STRUCTURES  
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN  
komplementär prozessual begreifen**

**Aus der Quantum Logic Medicine**



**SANICULA AQUA (SANIC)**

QUANTUM LOGIC MEDICINE

## **Inhalt**

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT .....	2
HERLEITUNG DES QUANTS .....	2
QUANT abstrakt .....	5
QUANT Summary.....	8
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung .....	9

31.08.2020

Quantum Logic Medicine Verlag Frankfurt

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

## CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Heilwasser

### HERLEITUNG DES QUANTS

**A**

SANICULA heißt vollständig SANICULA AQUA und ist, wie der Name verrät, tatsächlich aus einem Heilwasser hergestellt. Wasser als homöopathische Arznei? Was soll da für eine Struktur herüberkommen? Hat doch Wasser, wie man sagt, keine Balken. Das mag zunächst irgendwie befremdlich erscheinen – aber schauen Sie selbst.

Von hinten schleicht sich rücklings Gefahr an - und nach unten gibt alles nach! In dieser Situation wird Schmerz beim Liegen auf etwas Hartem besser, wohingegen Beugen des Kopfes nach hinten verschlimmert. Unsicherheit nach unten und hinten, die einen wachsamem Kopf fordert und durch festen Halt gebessert wird.

Brennen der Fußsohle beim Entblößen, eben jener Fußsohle, die dort steht, wo nach unten alles nachgibt. Entblößen ist auch ungeschütztes Aussetzen, Brennen ein Lokalisieren („Einbrennen“, siehe DEFINITIONEN) und damit Betonen, Fixieren. Erst einmal aber zeigt sich hier statt Fixieren vor allem immer wieder Unsicherheit.

Übelriechender Schweißgeruch an jenen Teilen, auf denen er liegt. Sie geben wie die Fußsohle Halt gegenüber der Unsicherheit nach unten. Übelriechen entspricht Zersetzung, sie zeigt damit gerade bei den Halt gebenden Bereichen Verunsicherung. Übelriechend auch Kondylome des männlichen / weiblichen Genitals als Ersatzprodukte (immer ein Hinweis auf Unsicherheit) mit der Tendenz zu Zersetzung.

Mundgeruch wie Fischlake vor Asthmaanfall, wieder übler Geruch, diesmal spezifiziert als Fischlake: Zersetzung bei extremer Verwandlungsfähigkeit: Die Unsicherheit von hinten und nach unten ist unübersehbar zu viel der Verwandlungs- oder Veränderungsmöglichkeiten. Der Asthmaanfall zeigt die Grenzen der Beherrschbarkeit auf.

Der Seekrankheit, der Unsicherheit ohne den festen Boden, fehlt ähnlich dem schaukelnden Reiten im Dunkeln fester Grund – und damit bilden beide das Gegenteil des Liegens auf etwas Hartem. Das Thema wiederholt sich wieder und wieder: Schwäche des stabilisierenden Rückens auf unsicherem Grund, hier beim Gehen über Schnee.

SANIC macht unwillkürliche Bewegungen der Hände, als würde er Brot kneten, nichts sicher Greifbares, kein sicherer Halt, nur ein teigiger. Dabei Schwindel, Unsicherheit in Bezug auf die eigene Positionierung. Das Gleiche zeigt der ständige Wechsel der Beschäftigung.

Die Position stimmt, aber sie ist nicht sicher: Wurden die Zähne doch gezogen und nur dort belassen! Nun sind sie aber natürlich nicht mehr verwurzelt, die Standsicherheit ist weg, unser durchgehendes Thema bei SANIC.

Die nächsten Symptome zeigen, dass SANIC besonders leicht verunsichert durch Kälte ist, Kälte der Lumbalregion wie durch ein kaltes Tuch. Frost verlegt ein Symptom um zwei Stunden später, schiebt es heraus. Der Ausdruck ist gestört bei Frost. Nächtliches, kribbelndes Chaos der Standbeine.

Wann und wo zeigt sich gegenüber der vielfältigen Unsicherheit die komplementäre Absicherung, der Halt? Er kommt relativ abrupt. Zu abrupt, um nicht die Gegenseite überzustrapazieren und wieder in **A** zurückzufallen (siehe **MF**).

## **MF**



Das Aufhalten des verunsichernden Prozessflusses führt zu Auftreibung, gestauter Schwellung, Rumoren. Sie zeigen, dass auch das Erhalten und Stehen (**aA**) eine Grenze hat. Die Seite **A** erscheint eher wie ein haltloses Wasser und lässt sich nicht so leicht in geschlossenen Fontanellen alias Deichen einfangen. Im Tagesverlauf werden deshalb die tragenden, aus- und erhaltenden Elemente immer schmerzhafter. Schließlich weinen Kindern vor dem Loslassen des (davor) zu Erhaltenden: Sie stoßen an die Grenze des Er-Haltens. Das Loslassen drängt trotz all seiner Unsicherheit. Der Drang loszulassen ist nicht mehr zu halten, auch unmittelbar und gewaltsam. Husten, Bersten, Auswerfen: Nun wird nicht mehr gehalten, sondern heftig und reichlich herausgeworfen. Damit entsteht erneut die Unsicherheitsphase von **A**!



## aA

Doch auch **A** zeigt seine absichernden Seiten. Die Fontanellen sind bei der Geburt bereits geschlossen. Hier kommt ein ganz anderer, klar strukturierter Impuls zum Zuge: Abschluss, Er-Halten, wo physiologisch Öffnung angesagt ist. Dieses Symptom kennen Sie von [CALC](#). Es sichert ab durch funktionalen Stillstand, knöchern abschließende Festigkeit, ganz anders als **A** und komplementär zu **A**.

Stehen bessert eine rektale Zusammenschnürung, Stehenlassen. In diese Sparte **aA** gehören auch die Besserung durch Liegen auf etwas Hartem, ebenso die Teile, auf denen er liegt und die Fußsohle und deren Brennen. Es sind Absicherungen gegen die Unsicherheit nach unten, gegen Prozesse analog der Seekrankheit und dem Reiten im Dunklen. Diese Symptome lokalisieren / fixieren lokal.

## QUANTUM LOGIC MEDICINE

### QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass SANIC die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er SANIC erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

## A

Fundamentale Unsicherheit: Alles gibt nach unten nach! Nur teigiger Halt mit Schwindel, extremer Verwandlungsfähigkeit, übelriechender Zersetzung, Kribbeln. Ständiger Wechsel der Beschäftigung. Position stimmt, doch ohne sicheres Fundament: Zähne gezogen, aber dort belassen, unverwurzelt! Gefahr dorsal, Kälte verunsichert.

## MF



Fundamentale Unsicherheit fordert Erhalten, Stehen. Doch Chaos lässt sich nicht so leicht in geschlossenen Fontanellen alias Deichen einfangen. Daher tragende, erhaltende Elemente im Tagesverlauf immer schmerzhafter. Auftreibung, gestaute Schwellung, Rumoren, elektrisierte Haare. Kinder weinen vor Loslassen, aber Loslassen drängt trotz Unsicherheit, Drang nicht mehr zu halten, unmittelbar, gewaltsam, Husten, Bersten, Auswerfen.



## aA

Unsicherer Grund fordert wachsamem Kopf, festen Halt, auf dem man liegt oder steht, Fußsohle. Er-Halten, funktionaler Stillstand, knöchern abschließend. Zusammenschnürung bis Asthmaanfall. Fixieren lokal durch Brennen oder Ersatzleistungen wie Kondylome.

## QUANT Summary

**A**

Unsicherer, bestenfalls teigiger Grund

**MF**

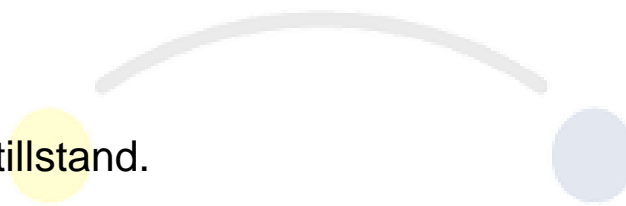


Stillstand und abschließender Halt, aber Loslassen drängt.  
Schwellen, bersten, auswerfen, zersetzen.



**aA**

Fester Halt, Stillstand.



QUANTUM LOGIC MEDICINE



## Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

### Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

### Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung